

# Presse

## Allianz SE und The Hartford schließen Rückkaufstransaktion ab

- Allianz verkauft nachrangige Schuldverschreibungen und Optionsscheine an The Hartford zurück
- Gesamter Transaktionswert 2,425 Milliarden US-Dollar
- Allianz hält weiter circa 5 Prozent des Aktienkapitals an The Hartford

Allianz und The Hartford haben heute den Rückkauf der 2008 von der Allianz erworbenen nachrangigen Schuldverschreibungen und Optionsscheinen an The Hartford abgeschlossen. Der gesamte Verkaufserlös betrug circa 2,425 Milliarden US-Dollar. The Hartford hat die 2008 an Allianz begebenen ausstehenden nachrangigen Schuldverschreibungen, die bis 2068 laufen, vollständig zurückgekauft. Diese Anleihen haben einen Nominalwert von 1,75 Milliarden US-Dollar. Zusätzlich kaufte The Hartford ausstehende Optionsscheine auf insgesamt 69.351.806 Hartford-Aktien zurück.

Seit dem Erwerb der Optionsscheine und Schuldverschreibungen von The Hartford im Oktober 2008 erzielte die Allianz einen Gesamtgewinn von rund 1,4 Milliarden US-Dollar, was einer Rendite von circa 21 Prozent jährlich entspricht. Die Transaktion setzt rund 1,5 Milliarden Euro an internem Risikokapital bei der Allianz frei. Allianz hält weiterhin ihren Aktienanteil von etwa 5 Prozent an The Hartford. Die Rendite aus dem Gesamtinvestment inklusive der Aktien betrug circa 15 Prozent jährlich. Beide Renditekennzahlen sind vor Steuern und Beteiligung der Versicherungsnehmer gerechnet.

„Wir haben gute Renditen bei unseren Investitionen in The Hartford erwirtschaftet, und wir sind mit dem Abschluss dieser Transaktion zufrieden. Da wir auch weiterhin Aktionär von The Hartford sind, unterstützen wir die Maßnahmen, die das Management ergriffen hat, um das Unternehmen für den langfristigen Erfolg zu positionieren und um größeren Nutzen für die Anteilseigner zu schaffen“, sagte Michael Diekmann, Vorsitzender des Vorstands der Allianz SE.

„Während Allianz weiterhin ein wichtiger Anteilseigner bleibt, bedeutet der Abschluss des Rückkaufs der Schuldverschreibungen und Optionsscheine heute einen wichtigen Schritt für The Hartford“, sagte Liam E. McGee, Chairman, President und CEO von The Hartford. "Wir setzen entschlossen unsere strategischen und finanziellen Maßnahmen fort, um das Unternehmen für ein profitables Wachstum zu positionieren und die finanzielle Flexibilität zu verbessern. Diese Maßnahmen, gemeinsam mit unserem schärferen strategischen Fokus, sind wichtige Schritte, um langfristig attraktive Renditen für unsere Anteilseigner zu liefern."

München, 17. April 2012

## **Ansprechpartner für Rückfragen:**

Christian Kroos                      Tel. 089.3800-5043  
Richard Manson                     Tel. 089.3800-5509  
Stefanie Rupp-Menedetter        Tel. 089.3800-2063

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

### **Über die Allianz Gruppe**

Die Allianz ist zusammen mit ihren Kunden und Vertriebspartnern eine der stärksten Finanzgemeinschaften. Rund 78 Millionen Privat- und Unternehmenskunden setzen auf Wissen, globale Reichweite, Kapitalkraft und Solidität der Allianz, um finanzielle Chancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und sich abzusichern.

2011 erwirtschafteten rund 142.000 Mitarbeiter in etwa 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 103,6 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 7,9 Milliarden Euro. Die Leistungen an Kunden summierten sich auf 86,5 Milliarden Euro.

Dieser Geschäftserfolg mit Versicherungs-, Asset Management- und Assistance-Dienstleistungen fußt zunehmend auf dem Kundenbedarf nach krisenfesten Finanzlösungen für die alternde Gesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels. Transparenz und Integrität sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung der Allianz SE.

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.